



# PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MAI 2011

**Kleiner Brief an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und an uns alle, die wir konfirmiert sind.**

Der Mai steht im Zeichen der Konfirmation. Und damit im Zeichen der Konfirmations-Sprüche: einst vielgepriesen, dann vielgescholten, heute oft viel belächelt.

„Das hat mich konfirmiert“ – so sagte man früher, wenn man von einem einschneidenden prägenden Ereignis im eigenen Leben sprach. „Something crucial“ heißt das im Englischen: Wenn Geschehnisse meinen Weg, meist schmerzlich, kreuzen. Kreuzwegstationen. Das kann einen, auch wenn man jung ist, über Nacht alt aussehen lassen. Siehe Japan oder Lampedusa. Siehe, was Eltern so alles anrichten können. Oder Klassen-Kameradinnen, oder Facebook“friends“... Das nistet sich dann ein, bis zum Trauma, und ist heutzutage bisweilen sogar bis in Gehirnstrukturen nachweisbar. Solche „Bildung“ geschieht eben auch.

Umso „more crucial“, umso entscheidender die Frage:

**Was konfirmiert mich wirklich?**

Was festigt mich, was gründet mich, was bildet mich im ursprünglichen Sinn zum Ebenbild Gottes, was richtet mich auf zu einem aufrechten Menschen, was erdet und himmelt mich zugleich?

Da fallen mir dann so Sprüche ein. Wie: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte, spricht der Herr.“ (Jeremia 31, 3)

Oder noch schlichter das, was Jesus bei seiner Taufe als Dreißigjähriger gehört hat:

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“ (Markus 1, 11)

Als er diesen Satz drei Jahre später, schon sehr bedrängt und angefochten, ja für die Jünger sichtbar angeschlagen, wieder

vernommen hatte, da begann Jesus richtig zu strahlen. Von innen heraus.

Ja, „strahlen“!

Ich wünsche mir, dass wir bei diesem Wort eines Tages nicht mehr wie derzeit zusammenzucken müssen ...

„Muss ich meinen Spruch auswendig können an der Konfirmation?“ - So die Standardfrage jedes Jahr.

Meine, unsere Antwort:

Schau ihn dir genau an, sprich ihn halblaut vor dich hin, koste ihn, immer wieder, auf der Zunge, wie dein Leibgericht. Du wirst immer wieder gerne bei ihm einkehren.

**Du wirst ihn können wollen.**

Denn das Wort konfirmiert dich. Ein Leben lang – vor allem dort, wo du alt auszusehen beginnst.

Du wirst mit der Zeit meinen, den Spruch in- und auswendig zu kennen und zu können. So dass er dir fremd zu werden beginnt. Und plötzlich ist er dir wieder über – nein, dir voraus ...

Gerade aus der Ferne, aus dem Abstand leuchtet das Wort ganz neu. Es orientiert dich. Im Wort Orientierung steckt der ganze Orient.

**Die Welt des Sonnenaufgangs:**

Du bist meine geliebte Tochter, mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. Spricht der Herr.

Diesen einen Spruch haben wir seit Jesus alle zur Konfirmation bekommen.

Herzlich

*Selbst & Keller - Nam*

**Am Sonntag, 08. Mai 2011, 10:00 Uhr feiern folgende Jugendliche das Fest ihrer Konfirmation:**

Anna Dürr, Frida Eienkel, Florian Frank, Janna Ginder, Moritz Gräfensteiner, Julian Hinzmann, Antonia Kanold, Maximilian Paukner, Sophie Paukner, Janine Mendoza, Lea Nonnenberg, Luise Reinholz, Sven Schleifer, Tim Schmoll, Julia Schramm, Julius Sommer

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien ein gesegnetes Fest und viele gute Erinnerungen an diesen Tag.



**Konzert „Singet dem Herrn ein neues Lied“**  
Samstag, 04. Juni 2011, 19:00 Uhr, Münster

Mit neuen und alten Choralbearbeitungen unter anderen von Hans-Joachim Eißler, Alexander Serr, Michael Praetorius.

**Es musizieren:**

Friedemann Johannes Wieland, Orgel  
Posaunenchor Ulm, Leitung: Philipp Kohler  
Der Eintritt ist frei.



## GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,  
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

### 01.05. Familiensonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt);  
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);  
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);  
Opfer für unsere eigene Gemeinde;  
anschließend Kirchencafe;

### 07.05., 18:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation  
(Engelhardt / Schloz-Dürr);  
Opfer für unsere eigene Gemeinde

### 08.05. Konfirmation

Segnungsgottesdienst zur Konfirmation  
(Schloz-Dürr / Engelhardt); mit dem Trio Petit Jazz;  
Opfer für die Weltmission

### 15.05. Jubilare

Gottesdienst zur Skulptur „Die Himmelsleiter“ (Schloz-Dürr);  
Landesopfer für Oekumene und Auslandsarbeit;

**11:15 Uhr Matinee** zum Abschied von der Skulptur  
„Die Himmelsleiter“ mit dem Künstler Werner Mally und Pfarrer  
Adelbert Schloz-Dürr

### 22.05. Kantate

Gottesdienst ganz im Zeichen des Singens, gestaltet von Pfarrer  
Schloz-Dürr und Familie Klaus, die in unserer  
Gemeinde eine Sing- und Chantinggruppe leitet;  
Opfer für unsere eigene Gemeinde

### 29.05. Rogate

Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Auf Jakobswegen“  
von Bernhard Münzenmayer (Schloz-Dürr);  
Opfer für die Weltmission;

**11:15 Uhr Matinee** zur Eröffnung der Ausstellung  
„Auf Jakobswegen“ von Bernhard Münzenmayer

**Taizé-Abendgebet**, donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche  
Griechisch, 08.05., 12:00 Uhr  
Eritreisch, 22.05., 13:00 Uhr

**Klinik am Safranberg**, sonntags, 09:00 Uhr

**01.05.** Köhler **08.05.** Englert **15.05.** Köhler  
**22.05.** Englert **29.05.** Köhler

**Klinik am Michelsberg**, sonntags, 10:30 Uhr

**01.05.** Köhler **08.05.** Englert **15.05.** Handte  
**22.05.** Englert **29.05.** Handte

**Elisa**, dienstags, 17:00 Uhr

**10.05.** Georgsgemeinde **24.05.** Paulusgemeinde

**Seniorenresidenz**, dienstags, 15:30 Uhr

**03.05.** Paulusgemeinde **10.05.** Georgsgemeinde

**17.05.** Georgsgemeinde **24.05.** Paulusgemeinde

**31.05.** Georgsgemeinde

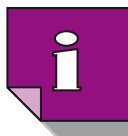
**Elisabethenhaus**, dienstags, 15:30 Uhr

**03.05.** Wengengemeinde **10.05.** Paulusgemeinde

**17.05.** Wengengemeinde **24.05.** Paulusgemeinde

**31.05.** Wengengemeinde

**Bethesda-Klinik**, freitags, 14:30 Uhr



## AKTUELLES

Beim **Benefizkonzert** für die Opfer der Katastrophe von Japan wurden € 700,- gespendet. Wir haben diesen Betrag inzwischen der Diakonie Katastrophenhilfe zur Verfügung gestellt. Allen, die dazu beigetragen haben, sagen wir Danke, insbesondere den Musizierenden, allen voran Uli Hahnel.

Für die Dauer der Sanierungsarbeiten an den Türmen unserer Kirche müssen wir an den Arbeitstagen die **Glocken** ausschalten und bitten Sie dafür um Verständnis.

Bei der **Gemeindefreizeit in Unterjoch** vom 13.05. bis 15.05.2011 gibt es noch ein paar freie Plätze. Auch kurz Entschlossene sind also willkommen.

Inzwischen müssten alle Jugendlichen, die die Möglichkeit haben, sich im **Jahr 2012** in unserer Gemeinde **konfirmieren** zu lassen, einen entsprechenden Brief erhalten haben. Wo das nicht der Fall ist, bitten wir um Mitteilung.

Für die **Skulptur „Verschiebungen“** haben wir nun eine angemessene Lösung gefunden: Der Künstler, Michael Danner, überlässt uns leihweise diese Skulptur. Sie findet ihren Platz im südwestlichen Eingangsbereich. Dafür wird momentan noch ein Sockel hergestellt. In der Zeit von Ostern bis Pfingsten bildet die Skulptur einen Teil des Altars.



### „Die Himmelsleiter“ Zum Abschied von dieser Skulptur

Immer wieder wird man darauf angesprochen, auf jene seltsame umgedrehte nackte Treppe aus Beton vor der Pauluskirche. Wie kamen wir zu ihr, wer hat sie geschaffen, was bedeutet sie? Im Licht der Geschichte von der Jakobs- und Himmelsleiter (1. Mose 28, 10) wird sie sprechend. Und „ihr Schöpfer“ Werner Mally aus München wird auch mit dabei sein.

**Sonntag, 15. Mai 2011,**  
**10:00 Uhr Gottesdienst, 11:15 Uhr Matinee**



## MONATSSPRUCH IM MAI

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“  
Römer 15, 13

Anzeige

Ich darf seit Jahren die Drucksachen für die Paulusgemeinde gestalten. Fit in Logos, Geschäftsausstattung, Folder, manueller und technischer Illustration.



Georg Nickel: Grafikdesign  
(07307) 5659  
www.nickeldesign-senden.de



### „Auf Jakobswegen“ – Bernhard Münzenmayers Arbeiten mit Erde

Ausstellung vom 29. Mai bis 31. Juli 2011,  
Pauluskirche - Sonntag, 29.05.2011:  
10:00 Uhr Gottesdienst zur Ausstellung  
11:15 Uhr Matinee zur Ausstellung

Seit seiner ersten Wanderung nach Santiago im Jahr 1991 hat Bernhard Münzenmayer immer wieder Jakobswegen abseits der berühmten Hauptroute durch Nordspanien erkundet und diese Reisen in Bildern dokumentiert, die mit unterwegs gesammelten Erden gemalt sind.

Auf den ersten Blick besteht keine Verbindung zwischen dem Thema und den abstrakten Arbeiten, die auf Symbole wie zum Beispiel die Muschel ganz verzichten. Erst bei längerem Verweilen ergeben die Gemälde einen anderen Blick auf die Wege, die sie im wörtlichen Sinn in sich tragen.

Bernhard Münzenmayer wurde 1962 in Stuttgart geboren, studierte dort an der Kunstakademie bei den Professoren Grau, Bachmayer und Dreyer Kunstszene und freie Malerei. Seit 1994 lebt er als freischaffender Künstler und Bühnenbildner in Wien; seit 2010 unterrichtet er an einem Wiener Gymnasium.

„Was die Natur liefert, soll nicht verwischt, sondern ausgebildet und gesteigert werden.“ -

So die Devise Theodor Fischers. Die Spuren der Natur, der Rohstoffe des Materials (lateinisch: mütterlicher Grund) nicht verwischen – das ist heute im Zeitalter der ökologischen Krise besonders akut und notwendig. Und so freuen wir uns, gerade in unserer Fischerkirche Arbeiten eines Künstlers präsentieren zu dürfen, der nicht nur den Spuren der Natur nachgeht, sondern ganz bewusst mit der Natur arbeitet, nämlich mit Erde, genauer mit verschiedenen Erden.

Ein Bezug zu Ulm ergibt sich aus den Wurzeln des Künstlers: Seine Großmutter Herta Wittmann war nach dem Krieg das erste weibliche Mitglied im Ulmer Stadtrat; seine Eltern wurden 1959 in der Pauluskirche getraut.

### Oekumenisches Frühstück

Samstag, 07. Mai 2011, 09:00 Uhr,  
Gemeindehaus von Sankt Georg

### Zum Thema Sicherungsverwahrung

Mit Michael Klausner, Richter am Landgericht Ulm

Schwer kriminelle Straftäter, psychisch gestörte Gewalttäter und Sexualstraftäter – sie alle stellen in der Regel eine Gefahr für die Allgemeinheit dar. Können oder müssen Sie auf Dauer, nach Verbüßung ihrer eigentlichen Strafe, weggeschlossen werden? Warum werden solche Täter derzeit etwa in Freiburg entlassen und müssen von einer Vielzahl von Polizeibeamten rund um die Uhr bewacht werden? Sind die Sicherungsverwahrung und das Therapieunterbringungs-gesetz die Lösung?

Michael Klausner wird versuchen, die Voraussetzungen der Anordnung der Sicherungsverwahrung nach dem Strafgesetzbuch darzustellen, die Gründe und Auswirkungen des Urteils des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte vom 17.12.2009 für die rückwirkende Verlängerung der Sicherungsverwahrung zu besprechen und die aktuellen Lösungsansätze aufzuzeigen.

Michael Klausner, geboren 1964 in Ulm, Richter am Landgericht Ulm.

1983 Abitur am Schubart-Gymnasium in Ulm, Studium an der juristischen Fakultät der Universität Tübingen.

Seit 1994 bei der Justiz, 1997 bis 2001 Vorsitzender des Jugendschöffengerichts beim Amtsgericht Heidenheim, 2001 - 2007 Vorsitzender des Jugendschöffengerichts beim Amtsgericht Ulm, seit 2007 Beisitzender Richter bei einer Großen Strafkammer des Landgerichts Ulm.

### Partnerschaftsfest in Ballendorf – im Rahmen unserer Stadt-Land-Partnerschaft

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 02. Juni 2011

Im Rahmen unserer Stadt-Land-Partnerschaft sind wir wieder nach Ballendorf eingeladen. Diese Einladung gebe ich an Sie weiter und freue mich, wenn Sie mitkommen. Wir bieten eine Busfahrt an. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit.

Abfahrt des Busses: 09:15 Uhr Pauluskirche

Gottesdienst: 10:00 Uhr Martinskirche

daran anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Ballendorf; Programm auf dem Dorf

Rückfahrt des Busses: ca. 16:30 Uhr Martinskirche

## Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

**Diakonie**   
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

**0731 / 1538-300**

Blaubeuren

**07344 / 8447**

Langenau

**07345 / 9640-790**



## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

\*

©

†

**Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.**



## PaulusKultur

**03.04. bis 08.05.**, Ausstellung „Von Liebe und Zorn“  
**15.05.**, 10:00 Uhr Gottesdienst zur Skulptur „Die Himmelsleiter“  
**15.05.**, 11:15 Uhr Matinee zum Abschied von der Skulptur „Die Himmelsleiter“  
**22.05.**, 10:00 Uhr Gottesdienst ganz im Zeichen des Singens  
**29.05.**, 10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Auf Jakobswegen“ von Bernhard Münzenmayer  
**29.05.**, 11:15 Uhr Matinee zur Eröffnung der Ausstellung „Auf Jakobswegen“ von Bernhard Münzenmayer  
**29.05. bis 31.07.** Ausstellung „Auf Jakobswegen“

### **Kantate! Mit Herzen, Mund und Händen.** Sonntag, 22. Mai 2011, 10:00 Uhr

Ein Gottesdienst ganz im Zeichen des Singens – für Alt und Jung, groß und klein.

Mit einem offenen Anfang, mit Ansingen neuer Lieder ab 10:00 Uhr schon mit Beginn des Läutens ... und frei-händig, nicht ständig mit dem Gesangbuch in der Hand...

Mit begleitet von Ulrike und Wolfgang Klaus, die eine Sing- und Chantinggruppe unserer Gemeinde leiten.

### **BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN**

**Pfarramt Nord:** Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05  
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

**Sekretariat:** Karin Hartmann;  
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;  
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

**Pfarramt Ost:** Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenberg 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30  
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

**Kirchenmusik:** Philip Hartmann, Kantor und Organist  
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2  
E-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de

**Pauluskirche:** Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister  
Fon: 0731 / 2 43 18

**Homepage:** www.pauluskirche-ulm.de



## GRUPPEN DER GEMEINDE

### **Treff im Turm – allein Lebende ab 30**

01.05., Wanderung von Maselheim nach Ochsenhausen (Fahrt mit Öchsle); Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

### **Kinder und Jugend**

**Kinderkirche im Münster**, sonntags, 09:30 Uhr  
**KonfirmandInnen**, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei

### **Weitere Gruppen**

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**, dienstags, 19:30 Uhr, Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)

### **OA – Overeaters Anonymous**

Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58

**Afrikanisches Trommeln** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)

**Seniorentanz**, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum  
**Fitness für die Generation über 50**, mittwochs, 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, Gemeinderaum

**Meditatives Tanzen**, dienstags, 10:00 Uhr, Gemeinderaum; Kontakt: Gudrun Frank, Fon: 07336 / 58 53

**Komm und sing**, montags einmal im Monat, 20:00 Uhr, 16.05., Gemeinderaum; Mitwirkung im Gottesdienst am 22.05.2011, 10:00 Uhr; Kontakt: Ulrike und Wolfgang Klaus, Fon: 0731 / 9 21 71 87;

Informationen auch unter [www.klangtouch.de](http://www.klangtouch.de)

**Hand in Hand**, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Café Schorsch, Sankt Georg

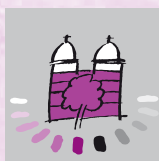
**Ausflug der Älteren**, Donnerstag, 26.05., 12:30 Uhr: Laichingen und Umgebung

**Freizeit der Älteren**, 18.09. bis 24.09.2011, Salzburger Land

**Kirchengemeinderat**, 17.05., 19:00 Uhr, Sakristei

### **Kirchenmusik**

**Posaunenchor**, donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung, Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



## UNSER BAUPROJEKT

Wie Sie wissen liegt die Schlussrechnung über die Kosten für die Umgestaltung unserer Kirche vor. Insgesamt hat die Baumaßnahme € 1.052.903,66 gekostet. Davon hat unsere Gemeinde € 277.119,13 aufzubringen. Und damit sieht unser Schuldenstand jetzt wie folgt aus:

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:  
**€ 277.119,13**

Davon haben wir bis Ende März 2011  
aufgebracht:  
**€ 163.809,04**

Seit Anfang April 2011 sind an Spenden  
eingegangen:  
**€ 1.300,-**

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch  
aufbringen:  
**€ 112.010,09**

Sie sehen, dass das noch eine sehr hohe Summe ist, und darum bitten wir Sie nach wie vor um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00).